

Stadtverwaltung Mainz  
Hauptamt/Ortsverwaltung  
Postfach 18.20

55028 Mainz

06.07.2022

Gemeinsamer Antrag von CDU, SPD, FDP,  
Bebauungsplan „Am Römerquell D 31“

Bestehender Wohnraum sollte durch den neuen Bebauungsplan nicht reduziert werden, deshalb fordern wir einen Bestandsschutz für die aktuelle Bebauung. Wenn z.B. durch eine Naturkatastrophe oder einen Brand ein Neubau notwendig ist, sollte dieser im Rahmen der aktuellen Bedingungen möglich sein. Die Anzahl an Wohneinheiten, wie sie bei der Genehmigung der Ursprungsgebäude galten, soll weiterhin realisierbar sein. Die Vorgaben mit den reduzierten Maßnahmen bedeuten einen Eingriff in die Eigentumsrechte und stellen eine deutliche Wertminderung dar.

Insgesamt begrüßen wir, wenn sich neue Bebauung in Drais in einem verträglichen Maß bezüglich Flächenausdehnung und Kubatur am dörflichen Charakter orientiert.

gez. Erika Best  
Witt

gez .Prof.Dr. Stefan Weber

gez. Dr. Jürgen